Geschrieben von: Britta Züngel
Sonntag, 11. April 2010 um 16:44

Verden. Die 122. Elite-Auktion Hannoveraner Reitpferde und Fohlen erzielte bei sehr gesundem Verlauf einen Durchschnittspreis von 30.345 Euro für 75 Reitpferde. Preisspitze war der Sir Donnerhall/Weltmeyer-Sohn Scampolo (Z. u. Ausst.: Franz Blaser, Ebersbach), der für 127.000 Euro nach Nordrhein-Westfalen in einen erfolgreichen Dressurstall verkauft wurde.



Preisspitze Scampolo (Foto: Tammo Ernst)

„Unser Erfolgskonzept: gute Pferde, gute Reiter und gutes Reiten", freute sich Auktionsleiter Dr. Günther Friemel. Erstklassig präsentierte sich vor allem die Springkollektion. Teuerstes Talent für den Parcours war Crespa v. Contendro/For Pleasure (Z.: Joachim Tobaben, Buxtehude; Ausst.: Erich Single, Pfalzgrafenweiler). Die Braune wurde für 87.000 Euro nach Großbritannien verkauft. Wie Crespa werden 35 Hannoveraner Deutschland in 14 Länder verlassen. Die größten Käufergruppen kamen aus Dänemark, Großbritannien und den U.S.A.

„Die Reitpferde-Auktion hatte einen sehr gesunden Verlauf", zog Dr.Günther Friemel Bilanz. „Der ausgezeichnete Durchschnittspreis kam ohne ‚Ausreißer' nach oben zustande." Dabei erzielte rund die Hälfte der Kollektion einen Zuschlagspreis von 25.000 Euro und mehr.

Teuerstes Fohlen: 32.000 €

Die Auktion der Fohlen nahm einen ähnlich flotten Verlauf. Teuerstes Fohlen war der Bonifatius/De Niro-Sohn Botschafter (Z. u. Ausst.: Thorsten Hogrefe, Stöcken). Hannoveraner Freunde aus Schweden erhielten den Zuschlag bei 32.000 Euro. Die 44 Fohlen erzielten einen Durchschnittspreis von 6.930 Euro. 26 wurden im Inland, 18 in das Ausland verkauft. Besonders einkaufsfreudig waren Käufergruppen aus Skandinavien. Jeweils vier Fohlen wurden nach Finnland und Schweden verkauft.

Der Gala-Abend der letzten Auktion, die in der Niedersachsenhalle vor den umfangreichen Renovierungsmaßnahmen stattfand, war neben einem begeisternden Schauprogramm von zahlreichen Ehrungen geprägt. Der Celler Landbeschäler Embassy v. Escudo/Silvio (Z.: Dr. Bonny-Jasmin Jacobs, Hohenhameln) wurde mit dem Grande-Preis ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung werden Hengste im Alter zwischen zehn und 13 Jahren gewürdigt, die bereits in jungen Jahren besonderen Einfluss auf die Hannoveraner Zucht nehmen. Embassy, der selbst im Springsport erfolgreich ist, ist Vater von 37 Staatsprämienstuten, 37 Verdener Auktionsfohlen und 35 Auktionspferden. Seine Tochter St.Pr.St. Estelle war beste Springstute der Herwart von der Decken-Schau 2007.

Köhler-Preis für Axel Windeler

Als erfolgreichster Auktionsaussteller erhielt Axel Windeler, Verden-Walle, den Hans Joachim Köhler-Preis. Landwirtschaftsminister Hans-Heinrich Ehlen überreichte Horst Wesch, Ankelohe, die Urkunde für den erfolgreichsten Sportpferdezüchter Niedersachsen 2010. Aus seiner Zucht stammt eines der besten Vielseitigkeitspferde Deutschlands. Air Jordan v. Amerigo Vespucci xx/Wittensee war mit Frank Ostholt zwei Mal Deutscher Meister und nahm an den Olympischen Spielen in Athen teil.

Weitere Informationen: Hannoveraner Verband e. V., Lindhooper Str. 92,

27283 Verden, www.hannoveraner.com . Fotos: Tammo Ernst, Ganderkesee, www.pferdebild.de .